

# UFOP-Leitlinie zum integrierten Pflanzenschutz im Rapsanbau aktualisiert

Berlin, 03.03.2025 – Die im November 2020 in den Anhang 1 des Nationalen Aktionsplans zur nachhaltigen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln (NAP) aufgenommene Leitlinie der Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e.V. (UFOP) wurde aktualisiert und neu aufgelegt. Damit steht unmittelbar zu Vegetationsbeginn der an die Resistenzstrategie für wichtige Rapsschädlinge des Julius Kühn-Institutes angepasste Praxisratgeber mit Hinweisen zu den in der Saison 2025 empfohlenen Pflanzenschutzstrategien und Mittelzulassungen zur Verfügung.

Die Ausarbeitung der Erstauflage erfolgte durch die Autoren Dr. Annette Bartels, Prof. Dr. Verena Haberlah-Korr und Prof. Bernhard C. Schäfer, Fachhochschule Südwestfalen.

Die Leitlinie beschreibt die Umsetzung der acht allgemeinen Grundsätze des Integrierten Pflanzenschutzes gemäß dem in der EU geltenden aktuellen Pflanzenschutzrecht, bezogen auf den Anbau von Winterraps. Der Sommerraps ist in einem ergänzenden Kapitel ebenfalls abgehandelt. Die freiwillige Erstellung und Umsetzung entsprechender Leitlinien ist im Nationalen Aktionsplan verankert. Im allgemeinen Teil der Leitlinie werden ein Überblick über die Pflanzenschutzmaßnahmen im Rapsanbau gegeben und die Instrumente des integrierten Pflanzenschutzes beschrieben. Im speziellen Teil werden Unkräuter und Ungräser, tierische Schaderreger, Pilzkrankheiten und Viren dargestellt.

Ziel der Leitlinien ist die Unterstützung von Beratung und Praxis bei der Umsetzung des integrierten Pflanzenschutzes durch eine praxisgerechte Sprache und aktuelles Bildmaterial zur Ansprache von Schadorganismen und Symptomen. Die Broschüre umfasst sowohl bewährte Verfahren als auch alternative Praktiken und Hinweise auf neue Methoden. Mit der Erstellung der Leitlinie werden eine Verringerung der Anwendungsrisiken von Pflanzenschutzmitteln sowie eine Anwendung im Rahmen des notwendigen Maßes verbunden.

Die Leitlinie steht als kostenloser Download unter <https://bit.ly/LL-Raps> zur Verfügung.

---

Redaktionskontakt: Dr. Manuela Specht  
UFOP e.V.  
Tel.: 0 30/235 9799 - 30  
E-Mail: [m.specht@ufop.de](mailto:m.specht@ufop.de)

---

## Kurzinfo UFOP e. V.:

Die Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V. (UFOP) vertritt die politischen Interessen der an der Produktion, Verarbeitung und Vermarktung heimischer Öl- und Eiweißpflanzen beteiligten Unternehmen, Verbände und Institutionen in nationalen und internationalen Gremien. Die UFOP fördert Untersuchungen zur Optimierung der landwirtschaftlichen Produktion und zur Entwicklung neuer Verwertungsmöglichkeiten in den Bereichen Food, Non-Food und Feed. Die Öffentlichkeitsarbeit der UFOP dient der Förderung des Absatzes der Endprodukte heimischer Öl- und Eiweißpflanzen.



Union zur Förderung  
von Oel- und Proteinpflanzen e. V.

Herausgeber:

UFOP e. V.  
Claire-Waldoff-Straße 7  
10117 Berlin  
Telefon 030/235 97 99 - 0  
Telefax 030/235 97 99 - 99  
E-Mail [info@ufop.de](mailto:info@ufop.de)  
Web [www.ufop.de](http://www.ufop.de)

**INFORMATION**  
Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V.